



Bürgerplatz 1:250

**MIV/ÖPNV**

Die im Rahmenplan festgelegten Änderungen werden mit dem Ziel, einer sicheren, effizienten und 'einkaufsfreundlichen' Verkehrsführung umgesetzt. Der Schwarze Weg endet in einem Wendekreis am neuen Parkhaus, die Durchfahrt ist nur für Anlieferung und Entsorgung mit zeitlicher Beschränkung erlaubt. Er wird gemeinsam mit der Post- und Moltkestraße im Bereich des Aufkats Stadweg zu einem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich. Im Bereich des Capitolplatzes wird die Geschwindigkeit auf der Plessenstraße auf 30 reduziert. Die neue, radfahrer-freundlich ausgebaute Querung beruhigt, gemeinsam mit den als Haltestellenkap ausgeführten Bushaltestellen den Verkehr zusätzlich.

**Radverkehr**

Der Schwarze Weg wird als Fahrradstraße baumüberstanden zum 'Fahrradboulevard'. Diese neue Hauptachse für Radfahrer schafft eine attraktive Route durch die Stadt und hält den Radverkehr aus dem konfliktträchtigen Bereich der Ein- und Ausfahrt des ZOB. Entlang der Fahrradachse gibt es drei Radstationen, von denen aus man direkt die Einkaufsstraße erreicht. An diesen gibt es die Möglichkeit E-Bike Akkus während des Einkaufs zu laden sowie Werkzeug für kleine Reparaturen.

Am wichtigsten für eine hohe Akzeptanz von Radwegführungen ist eine durchgehende und sichere Befahrbarkeit. Bisher trennt die Plessenstraße im Bereich des Capitolplatzes die Achse. Der Kreuzungsbereich wird daher radfahrer-freundlich mit Vorrangstreifen umgebaut und mit einer Ampel versehen. In der Plessenstraße wird zudem der beidseitige Radschutzstreifen ergänzt, so dass der Fahrradboulevard aus allen Richtungen gut erreichbar ist.

**Fußgänger**

Anstatt der bisher kleinteiligen Gestaltung zieht sich durch die Fußgängerzone nun ein großzügiger, durchgehend sechs bis neun Meter breiter Flaniererraum. Dieser verbindet die Haupt- und ehemalige Nebenlage mit einem breiten, gepflasterter Übergang über die Plessenstraße. Die Überleitung vom Capitolplatz in den Stadweg ist so klar und offen. Am neuen Bürgerforum und ZOB werden die Fußgänger übersichtlich und klar Richtung der Einkaufslage geleitet. Durch die intuitive Wegeführung, die in der Form die Engen, Breiten und Norre der Schlei aufgreift, wird eine wie gewachsen wirkende Verbindung geschaffen.

**ZOB und Bürgerplatz**

Die Bushalte des ZOBs werden als Sägezahn ausgeführt. Alle Bussteige sind so unabhängig an- und abfahrbar. Die einzelnen Linien haben feste Haltepunkt, was die Orientierung erleichtert. Zudem kann so in Zukunft flexibel auf Fahrplanänderungen reagiert werden.



Inspiration Bürgerplatz - Engen, Breiten und Norre der Schlei

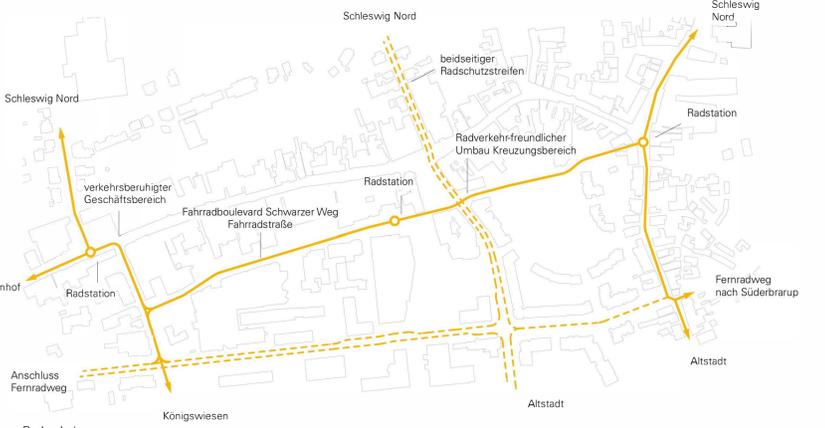
Der ZOB verbindet natürlich die Innenstadt mit der Region. Die landschaftlichen Formen auf dem Bürgerplatz zitieren diese Verbindung und bringen eine kräftige Brise Grün in den Auftakt zur Stadt. Lange Bänke zeichnen die Formen nach und schaffen kleine Nischen. Spiel- und Sportmöglichkeiten bieten Aktivitäten für Jung und Alt. Die Platzmitte bleibt großzügig offen für den Wochenmarkt.



Weite Gräserflächen mit eingesträuten Blühaspekten (Zierlauch, Sonnenhut...)



MIV / ÖPNV



Radverkehr



Fußgänger



Waldkiefer, Rotahorn und Roteiche abwechslungsreicher, an die Ostsee erinnernder Charakter



Geschwungene Sitzbänke Der Schwung der langen Sitzbänke schafft kleine Nischen, die zum Sitzen und Erholen einladen